

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Herbst 2025

Rekordanzahl
bei Tennis- und
Hockeycamps



VIEL LOS IM **SOMMER 25**

Tennis
KLIPPER OPEN
Seite 8

Hockey
INFOABEND
Seite 38

Insight
GOLFTURNIER
Seite 21

Ein Haus, das zu Ihrem Leben passt.

(Direkt am Klipper gelegen.)



1.200.000€
(VHB)



- 207 m² Wohnfläche + 901 m² Grundstück
- 6 Zimmer + 2 Zimmer im Dach
- Parkähnlicher Garten mit altem Baumbestand
- Traumhafter Wintergarten
- Vielfältige Ausbauoptionen
- Beste Wohnlage in Hamburg Wellingsbüttel
- Perfekte Infrastruktur: Schule, Kindergarten, Einkaufen (AEZ), Ärzte, etc.
- Buderus Gasheizung

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Oliver Poppelbaum

☎ 0151 / 1677 9066

✉ op@poppelbaum.de

Liebe Klipper,



in vielen Lebensbereichen mag sich während der Sommermonate ein tiefes Sommerloch auf tun, das es krampfhaft zu füllen gilt. Bei uns im Klipper ist dies nicht der Fall, was sich einmal mehr eindrucksvoll in dieser Ausgabe unseres Club-Magazins nachempfinden lässt.

Im Tennis haben unsere Klipper-Mannschaften die Sommer-Medenspiel-Saison beendet. Wenngleich nicht alle Teams ihre hochgesteckten Ziele erreicht haben, so können wir auf eine erfolgreiche Sommersaison 2025 zurückblicken. Daneben hielt der Tennis-Kalender in den zurückliegenden Wochen einige weitere Highlights parat, wie z.B. die 6. Auflage der Klipper Open oder unsere traditionellen Wettbewerbe Ladies Open und Gentlemen Cup.

Die ganze Bandbreite an sportlichen und außersportlichen Klipper-Aktivitäten zeigte sich im Verlauf des Sommers bei diversen Club-Events, wie den 1. Padel-Clubmeisterschaften, dem stets in Windeseile ausgebuchten Klipper-Golf-Turnier, dem Klipper-Ehrentag, der allen Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird, sowie dem Info-Abend zum Hockeyleistungssport. Ein Teil jenes Info-Abends bestand darin, auf die gestiegenen Anforderungen rund um die Erwachsenen-Hockey-Punktspiele bezüglich Ausrichtung, Zeitnahme (inklusive der ominösen Penalty-Shot-Clock) und Video-Stream hinzuweisen und um entsprechende Unterstützung zu werben. Wir hatten viele Jahre vergeblich versucht, freiwillige Helfer für die Übernahme dieser wichtigen Aufgaben zu finden und sind umso dankbarer, dass sich Cendrine Lux, Katja Hartmann, Katharina Frank, Christina Lindemann, Sosi Paloulain-Koester, Philipp Biedenkopf, Jan Lautenschläger, Johannes Lindemann, Nici Becker und Mathias Baustian hierzu in Folge des Info-Abends bereit erklärt haben. Ebenfalls sei in diesem Zusammenhang Jens Mascher erwähnt, der sich seit ein paar Monaten als (fast) professioneller Hobby-Fotograf ehrenamtlich darum kümmert, dass unsere Hockey-Mannschaften bildlich gekonnt in Szene gesetzt werden. Liebe Vorgenannte, Ihr seid leuchtende Vorbilder für große und uneigennützig-einsatzbereitschaft im Klipper – herzlichen Dank!

Unsere Hockey-Jugendmannschaften waren in der punktspielfreien Zeit auf unterschiedlichen Turnieren in der ganzen Republik unterwegs und haben dort nicht nur um Tore und Punkte gekämpft, sondern den eigenen Teamgeist gestärkt und Freundschaften zu anderen Clubs auf- und ausgebaut. Dass unsere Kinder und Jugendlichen aber nicht nur außerhalb Hamburgs sportlich aktiv waren, ließ sich auf beeindruckende Art und Weise bei unseren Tennis- und Hockey-Camps beobachten. Wir konnten Rekordteilnehmerzahlen bei unseren diesjährigen Sommercamps verzeichnen. Alleine in den letzten Tagen der Sommerferien tummelten sich täglich 180 Kinder und Jugendliche auf unserer Anlage; das auf dem Titelbild abgedruckte Gruppenfoto musste in der Halle aufgenommen werden, weil auf den Außenflächen kein passender Platz für ein derartig großes Gruppenfoto zu finden war! Neben der Freude über so viel Leben auf unserer Anlage mussten wir dabei leider auch fest

stellen, dass die Gebote für ein gutes Miteinander auf unserer Anlage noch nicht gut eingehalten werden. Im Nachgang zur diesjährigen Mitgliederversammlung hatten wir bekanntermaßen die fünf „Anlagegebote“ gut sichtbar am Zaun des KuRa1 und am Beginn des Weges zwischen KuRa1 und den vorderen Tennisplätzen angebracht und per Rundmail zirkuliert. In diesem Zusammenhang hatten wir auch darauf hingewiesen, dass die zentrale Parkplatzfläche keine „Drop-off/Pick-Up-Zone“ ist. An den besagten Camp-Tagen ballte sich angesichts von 180 Kindern und Jugendlichen der Auto-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr. Das Verständnis der Autofahrer, die aufgrund des großen Andrangs darum gebeten wurden, nicht auf der zentralen Parkplatzfläche zu halten, hielt sich (diplomatisch ausgedrückt) in überschaubaren Grenzen und es wurde darauf hingewiesen, dass man mit dem Einladen der Golftasche gleich fertig oder das eigene Kind doch schon quasi ausgestiegen sei. Auch auf die Bitten, Fahrräder nur an den Abstellflächen am Parkplatz vor dem KuRa1 oder der Halle abzustellen, mit dem Fahrrad zur Halle langsam zu fahren und Hunde stets anzuleinen und von sämtlichen Sportflächen (einschließlich des Naturrasens) fernzuhalten, wird regelmäßig kreativ-spöttisch reagiert. Man mag solche Begebenheiten mit einem milden Schmunzeln zur Kenntnis nehmen, aber an einer Stelle hört für uns als Vorstandsteam der Spaß definitiv auf: wenn unsere Mitarbeiter um die Einhaltung der Gebote bitten und dann Reaktionen ernten, die bestenfalls in abschätzigem Lachen oder verächtlichem Augenrollen bestehen, schlimmstenfalls in verbalen Entgleisungen. Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich deshalb noch einmal eindringlich an Euch alle appellieren, unsere Anlagen-Gebote einzuhalten und für einen rücksichts- und respektvollen Umgang auf unserer Klipper-Anlage zu sorgen.

In den vor uns liegenden Herbstwochen stehen die entscheidenden Meisterschaftsspiele unserer Hockey-Jugendmannschaften im Zentrum des sportlichen Geschehens. Wir drücken unseren Teams der wU14, mU18, mU16 und mU14 die Daumen, dass sie möglichst erfolgreich abschneiden und vielleicht sogar um den begehrten blauen Wimpel mitspielen! Nach einer kurzen Herbstpause wird dann die bereits laufende Tennis-Wintersaison weiter an Fahrt aufnehmen und die Hockeymannschaften werden in die Hallensaison starten.

Auch wenn ich nicht umhinkam, in diesem Vorwort einige Zeilen mit dem sprichwörtlich erhobenen Zeigefinger zu schreiben, freue ich mich auf alle sportlichen und geselligen Klipper-Ereignisse im Herbst und Winter und hoffe darauf, möglichst vielen von Euch auf unserer Anlage zu begegnen.

Bis bald im Club,

Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

ZIEL ERREICHT!

DIE 1. HERREN

Sommer 2025 hatten wir uns das Ziel „Verbleib in der Regionalliga“ gesetzt. Das Ziel wurde mit 3 Siegen und 2 Niederlagen und damit Platz 3 klar erreicht. Wo wir aber dran arbeiten müssen, ist, dass wir die Spiele nicht nur Auswärts gewinnen. Mit dem Bremer TC und dem TC Alfeld hatten wir auch die stärksten Mannschaften zu Gast (Platz 1 und 2), aber man muss sich ja neue Ziele setzen.

Aktuell sind wir die Nummer 2 in Hamburg, vielleicht werden die Karten nächstes Jahr neu gemischt in der Hansestadt. Der Club an der Alster ist aus der Bundesliga abgestiegen und der HTHC ist aus der Regionalliga abgestiegen - warum sollen wir nicht mal den Anspruch auf die stärkste Mannschaft in Hamburg stellen.

Gerade wenn man an das letzte Spiel gegen die Wespen und hier an die Leistung unseres Kapitäns denkt.

Leo Schörner, der in Berlin auf Osman Troski traf, zeigt eine bärenstarke spielerische und kämpferische Leistung. Im ersten Satz klar unterlegen, stellte er sein Spiel im 2. Satz um und gewann souverän den 2. Satz mit 6:2. Osman, der zuvor nur gegen die Bremer verloren hatte, wusste nicht mehr was er machen sollte. Am Ende stand ein verdientes 3:6 6:2 10:2!!!

Aber dieses Spiel ist nur exemplarisch für die Truppe dieses Jahr. Wir sind eine

starke MANNSCHAFT, wo jeder für jeden da ist und es Spaß macht mit der Truppe unterwegs zu sein.

Ein großen Dank geht und unseren Coach Felipe Parada - danke für deinen Support. An Christian Geyer, Danke für den Support in Berlin. Torben Blanckley, mit keinem ziehe ich so gerne die Plätze ab (und ich will ja nur nochmal erwähnen, wie beeindruckt die Profis von Blau Weiss von uns waren)

Und natürlich ein großes Dankschön an Michael Starcke - ohne dich wäre das alles nicht möglich.

Wir sehen uns im Winter in der Halle wieder.

Eure 1. Herren



SOMMER, SONNE, SPASS & PLATZ 2

DIE 1. DAMEN

Wir haben die Sommersaison mit einem großartigen 2. Tabellenplatz beendet. Für den Aufstieg hat es dieses Mal leider nicht gereicht - aber wir sehen das Ganze einfach als Generalprobe. Viel wichtiger ist für uns: Wir haben als Team jede Menge Siege, gute Laune und Sonnenbrand gesammelt. Ein echtes Highlight war das Debüt von Anna aus der Jugend. Sie hat gleich mal gezeigt, wo's langgeht, und sowohl ihr Einzel als auch ihr Doppel souverän gewonnen. Richtig stark, Anna - wir freuen uns riesig, dich bei uns zu haben!

Ab der Wintersaison dürfen wir außerdem ein neues Gesicht begrüßen: Nele verstärkt unser Team. Willkommen, Nele - wir freuen uns schon jetzt

auf die gemeinsamen Matches und auf alles, was wir zusammen erleben werden!

Und ein ganz besonderes Dankeschön geht an unseren Trainer Max. Ohne dich wären wir wahrscheinlich immer noch irgendwo zwischen Doppelfehlern und verschlagenem Volley unterwegs. Danke für deine Geduld, deine Motivation und deine Nerven aus Stahl - du bringst uns dahin, wo wir heute stehen.

Mit dieser Energie gehen wir in die Wintersaison - und wer weiß, vielleicht klappt's beim nächsten Mal ja mit dem Aufstieg.



1. PADEL CLUBMEISTERSCHAFT BEI KLIPPER



Bei gutem Wetter fanden am 14.09. die ersten Padel Clubmeisterschaften im Klipper statt. Vier Padel begeisterte Frauen und 12 Männer hatten sich zusammengefunden, um nach dem System Padel Americano in wechselnden Paarungen die Clubmeister auszuspielen. Drei Stunden wurde mit viel Spaß und großem Einsatz gespielt. Am Ende standen mit Nele Nienhaus und Florian Junghans die neuen Clubmeister fest.

Nach einer kleinen Siegerehrung durch Michael Starcke, wurde mit einem Kaltgetränk auf dieses schöne Format angestoßen. Einen Dank für die Organisation an Sabine Janßen und Panu Siemer. Wir freuen uns alle schon auf die nächste Auflage des Turniers.



Regina Simanowski, Sonja Gmelin



Gunnar Helms, Philip Tretau



Sven Leinemann, Marc Petersen

SPANNENDE MATCHES

„LADIES OPEN“ UND DEM „GENTLEMEN CUP“ 2025

Auch in diesem Jahr erfreuten sich unsere traditionsreichen Einzelturniere, die „Ladies Open“ und der „Gentlemen Cup“, großer Beliebtheit: 55 Spielerinnen und Spieler nahmen teil. Wie in den Vorjahren starteten die Turniere im Mai bzw. Juni mit Gruppenspielen, bevor es ab Mitte Juli im K.-O.-System mit Haupt- und Nebenrunden weiterging. Die Halbfinal- und Finalsiege fanden bei bestem Spätsommerwetter am 20. und 21. September statt – passend dazu endeten am Finaltag auch die diesjährigen Clubmeisterschaften der Jugend, sodass viele Zuschauer:innen auf der Anlage spannende Spiele verfolgen konnten.

Ladies Open: Sonja Gmelin holt den Titel

In der Hauptrunde der Damen – in diesem Jahr ohne Nebenrunde – erreichten Rena Knoth, Sonja Gmelin, Inken Rothmann und Regina Simanowski das Halbfinale. Im Finale setzte sich Sonja Gmelin

mit 6:1 / 7:5 gegen Regina Simanowski durch und sicherte sich damit verdient den Turniersieg.

Gentlemen Cup Hauptrunde:

Gunnar Helms gewinnt souverän

Im Halbfinale der Hauptrunde der Herren standen Sigmar Werz, Philip Tretau, Gunnar Helms und Andreas von Buchwaldt. Das Finale entschied Gunnar Helms mit 6:1 / 6:3 gegen Philip Tretau für sich – in einem Spiel, das trotz des klaren Ergebnisses an Spannung nichts vermissen ließ.

Gentlemen Cup Nebenrunde:

Verletzungsbedingtes Aus im Finale

Im Endspiel der Herren-Nebenrunde musste Marc Petersen bei einer 6:5-Führung leider verletzungsbedingt aufgeben. So ging der Sieg an Sven Leinemann. Im Halbfinale gewannen sie gegen Ole Thies und Frank Behrens.

Feierlicher Abschluss mit Grillbuffet

Krönender Abschluss war erneut die Siegesfeier am Sonntagabend: Rund 50 Spielerinnen und Spieler kamen bei spätsommerlichem Wetter auf der Terrasse unserer Club-Gastronomie zusammen und ließen die Turniere bei einem leckeren Grillbuffet gemütlich ausklingen.

Auch in diesem Jahr wurden nur die Sieger der Hauptrunden mit Pokalen geehrt – dadurch konnten die Sachpreise, darunter Padelschläger, Besatigungsgutscheine, Balldosen etc., deutlich aufgewertet werden. Die Resonanz war durchweg positiv!

Das Fazit des Wochenendes: Wir freuen uns schon jetzt auf die Neuauflage im Jahr 2026!



Hauptrunde Herren: von links 1. Kai Breitbach, 2. Claus Piening



Hauptrunde Damen: von links 2. Ann-Marie Weißheim, 1. Milena Steinkamp



Kai Breitbach und Maxi Todorov



Fachkundiges Publikum



Andrea Nagel-Neumaier OS



Milena Steinkamp



Nebenrunde Damen: von links 1. Marie Lynn Tiedemann, Katharina Klein



Marie Lynn Tiedemann und Carla Henriette Intert



Johanna Silva und Milena Steinkamp

6. KLIPPER OPEN

AUS DER QUALIFIKATION ZUM TURNIERSIEG

Dieses Husarenstück gelang Kai Breitbach bei den 6. Klipper Open, die vom 17. bis 20. Juli 2025 auf der Anlage des Klipper THC ausgetragen wurde. Das überregional ausgeschriebene Turnier der Kategorie 4 mit einem Preisgeld von € 6.000,00 lockte auch Spielerinnen aus anderen Landesverbänden an. Die 96 Teilnehmerinnen haben mit ihrem hoch karätigen Tennis das fachkundige Publikum begeistert. Überraschender Sieger in der Herrenkonkurrenz wurde Kai Breitbach LK 2,5 vom TTC Brauweiler. Der Rheinländer kämpfte sich aus der Qualifikation mit 2 Siegen in das Hauptfeld. Nach Siegen über Percy Sierck, Roman Rüniger und Linus Bense traf er im Halbfinale auf den Vorjahressieger Maxi Todorov. In einem spannenden Match bezwang er die aktuelle



Nummer 83 der Deutschen Rangliste mit einem 7:5, 2:6 und 10:6. Im Finale wartet bei Kaiserwetter, der an Position 1 gesetzte, Claus Piening (DR 69) vom Suchsdorfer Sportverein. Unter den Zuschauern auch Familie Hein, die Kai Breitbach bei gelungenen Aktionen mit Applaus unterstützten. Kai Breitbach und Leon Hein spielten gemeinsam in der USTA College League. Nach 6 Matches in Folge sah es zeitweise so aus, als ob Kai in seinem 7. Match mit dem Verlust des 2. Satzes die Kräfte verließen. Doch er spielte dann konzentriert den Match-Tiebreak zum 10:6 und errang den Gesamtsieg des Turniers. Neben Maxi Todorov vertraten Benjamin Schlafstein und Leo Schörner die Farben vom Klipper. Der mit einer Wild Card ins Turnier gestartete Benjamin Schlafstein konnte mit einem 2:6, 1:6 einen Achtungserfolg gegen Lamin da Silva (DR 191)

aus Brandenburg erzielen. Leo Schörner musste sich in der 2. Runde gegen den Finalisten Claus Piening mit 3:6, 4:6 geschlagen geben. In der Hauptrunde der Damenkonkurrenz wurde die an Position 1 gesetzte Filippa Stieg (DR 52) vom GTHGC im Viertelfinale von Johanna Silva überrascht. Die für Horn und Hamm gemeldete Silva (DR118) präsentierte sich in überragender Form und bezwang die Topgesetzte mit 6:2, 6:0. Das Erreichen des Finals gelang Johanna aber nicht, sie wurde von Milena Steinkamp (DR94) im Halbfinale gestoppt. Im Finale traf Milena auf Anna-Marie Weißheim (DR197), die sich im Halbfinale gegen die an 2 gesetzte Phillippa Preugschat (DR69) mit 6:4, 7:5 durchsetzen konnte. Letztes Jahr war Anna-Marie noch im Halbfinale gescheitert, jetzt wollte sie den Turniersieg. Doch die aus Berlin angereiste Steinkamp verwies 4:6, 6:1 und 10:7 die



Groß-Flottbekerin auf den 2. Platz. Die Nebenrunde der Damenkonkurrenz wurde von der für Horn Hamm startende Marie Lynn Tiedemann gegen Katharina Klein aus Westfalen in 3 Sätzen mit 7:6, 4:6 und 12:10 gewonnen. Bei den Siegerehrungen wurde von Leo Miehle das Preisgeld übergeben und von Emma Miehle die Blumen überreicht, vielen Dank für diese nette Geste. Ein ganz besonderer Dank geht an Alexander Otto, der erneut das Preisgeld für dieses Turnier zur Verfügung gestellt hat und somit erst ermöglichte. Danke auch an den Turnierleiter Lars Seidel mit Michael Starcke, der Oberschiedsrichterin Andrea Nagel-Neumeier, der Physiotherapeutin Ines Petersen und der Stadionsprecherin Anna Starcke für diese gelungene Veranstaltung.

Andreas Krauß



LAGE, LAGE,
LAGE!

ALLES ANDERE
IST DEKO.

MEISTER DER GRUPPE 92

DIE 2. HERREN 40

Als wir uns im Herbst 2021 gegründet hatten und im darauffolgenden Sommer - damals noch als 4. Herren 40 - mit Punktspielen in der untersten Klasse VII anfangen, haben wir uns riesig gefreut, nach 3 Niederlagen, aber einem überzeugenden 9:0-Sieg über Pro Tennis Hamburg (die es heute leider nicht mehr gibt) die Premiersaison nicht als Gruppenletzter beenden zu müssen - auch wenn ein Abstieg ja gar nicht möglich war. Seitdem hat sich das Team quantitativ und - durch regelmäßiges Training - qualitativ stark weiterentwickelt. So wurden wir eine Saison später schon 3. von 5 Mannschaften, schlugen uns auch in den Winterspielzeiten recht erfolgreich und einige Spieler rutschten sogar unter die magische LK20-Marke!

Diese Entwicklung gipfelte in dieser Sommersaison, die schon vor den großen Ferien komplett absolviert war und in der wir erstmals als Klippers 2. Herren 40 antreten durften (die ehemals 2.

und 3. Herren hatten sich dafür entschieden, die Altersklasse zu wechseln), sogar im erstmaligen Aufstieg in die Klasse VI. Und das, obwohl uns mit Dix Greese einer der stärksten Spieler während der gesamten Spielzeit verletzungsbedingt fehlte.

Mit diesem Aufstieg hatten wir daher eigentlich zu keiner Zeit gerechnet

- außer Olli vielleicht! Zwar gewannen wir das Auftaktspiel gegen die 4. Mannschaft von Union noch recht souverän mit 7:2, aber schon am 2. Spieltag mussten wir uns - wie auch in der Vorsaison - unserem Rivalen vom anderen Alsterufer knapp mit 4:5 geschlagen geben. Noch viele Nächte darauf ließen die Zweifel, ob nach den ausgeglichenen Einzeln, die Doppel nicht hätten anders aufgestellt werden müssen, den Mannschaftsführer kaum schlafen.

Im Laufe der Saison kristallisierte sich der UHC II durch weitere Siege immer mehr als klarer Aufstiegs kandidat heraus. Und obwohl wir die weiteren Partien gegen Condor, Flottbek III und Lohbrügge wieder jeweils mit 7:2 für uns entscheiden konnten, rechnete eigentlich keiner mehr ernsthaft mit einem Ausrutscher des ärgsten Rivalen, der am letzten Spieltag parallel den GTHGC empfing. Dank Ollis Recherche aber erfuhr die Mannschaft dann noch am späten Abend von der Sensation: UHC hat durch eine denkbar knappe 4:5-Niederlage (dabei gingen 3 von 4 Champions Tiebreaks verloren) wichtige Matchpunkte im Aufstiegsrennen liegen gelassen und wir wurden quasi auf der Couch Meister der Gruppe 92! Der Jubel im Mannschaftsschat kannte keine Grenzen - und spätestens zur obligatorischen Weihnachtsfeier werden wir darauf auch noch anstoßen!

Mein Dank gilt allen Spielern,
die diesen tollen Erfolg ermöglicht haben:

Florian Pagenkemper (endlich Klipper forever)

Panu Siemer (auch dafür, dass Du an 1 oder 2 immer unbeirrt den Kopf hingehalten hast)

Lars Schöneweiß (auch für die Trainingslagerinitiative)

Klas Mahlstedt (unser Allrounder)

Alex Brasche (tolles Comeback trotz voller Hockeywochenenden)

Torsten Gerhardt (unser Aufschlagmonster)

Oliver Hoffmann (auch für Deine unerschütterliche Zuversicht)

Hubertus Schröder (unsere megastarke Neuverpflichtung)

Ralf Gmelin (old Zitterhand - das UHC-Rückspiel gewinnst Du)

Mirko Hollstein (eine super Verstärkung und immer herrlich entspannt)

Andreas Hackethal (hat viel Potenzial, das wiedererweckt werden muss)

Justin Mundhenke (unser Linkshänder mit grandiosem Topspin, der leider viel zu selten spielt)

Ralf Ellerbrok (nächstes Spiel bitte nicht wieder so unnötig spannend machen)

Andreas Breuer (wir sind immer offen für junggebliebene Musketiere)

Frank Behrens (unser Gentlemen-Cup-Sieger)

Wir hoffen, diesen Erfolg im Winter wiederholen zu können!

Fabian Haumer



hamburg-housing.de



Die Spieler (v.l.n.r.): Dirk Bartels, Alexander Otto, Volker Osebold, Oliver Poppelbaum, Ralph Brandt, Michael Starcke, Lars Seidel und Martin Mörl.

SAISONZIEL ERREICHT

DIE DAMEN 50 II SICHERN SICH DEN KLASSENERHALT IN DER 2. HAMBURGER KLASSE

Mit einer starken Teamleistung haben die Damen 50 II am letzten Spieltag der Saison ihr großes Ziel erreicht: den Klassenerhalt in der 2. Hamburger Klasse. In einer kleinen, aber leistungsstarken Gruppe mit insgesamt fünf Mannschaften belegten wir am Ende einen respektablen 4. Platz – und können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

kurzfristig eingesprungen sind, uns zu unterstützen. Ohne diese Verstärkung hätten wir an einigen Spieltagen nicht vollzählig antreten können. Vielen Dank an alle Spielerinnen, die ausgeholfen haben.

Insgesamt hatten wir eine gelungene Sommersaison mit ausgeglichenen und fairen Spielen.

Christiane Louis-Boysen

Spannung bis zum Schluss

Der Klassenerhalt stand bis zum letzten Spieltag Anfang September auf der Kippe. Doch im entscheidenden Spiel beim GTHGC zeigte die Mannschaft Nervenstärke und siegte knapp mit 5:4. Dieser wichtige Erfolg sicherte auch den Verbleib in der Liga – eine Belohnung für unseren Einsatz, Zusammenhalt und Teamgeist.

Besonders hervorzuheben ist der engagierte Einsatz von Spielerinnen aus den Damen 40, die



SOMMERSAISON 2025

DIE 1. HERREN 55

Die Sommersaison 2025 hat uns, der 1. Herren 55, wieder sehr viel Spaß gemacht und so langsam kennt man seine Gegner. Daher wussten wir schon, dass wir zu den Favoriten gehören und wir wollten ja auch zum vierten Mal in Folge um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen und waren hoch motiviert, da wir mit Volker Osebold einen tollen Freund und starken Spieler dazugewinnen konnten. Ohne große Mühe konnten wir dann auch alle Spiele hoch gewinnen, bis auf das Spiel gegen unseren Dauerrivalen Condor. Hier führten wir zwar nach den Einzeln 4:2, aber dann verloren wir 2 Doppel, so dass wir nur mit 5:4 gewannen. Die Bilanz ist makellos: Matchpunkte 35:10, das heißt 35 Spiele gewonnen und nur 10 verloren. Wir hatten den Gruppensieg wieder geschafft und

uns damit qualifiziert für das Aufstiegsspiel am 13.9. in Berlin gegen TC GW Nikolassee. Wir fuhrten schon am Tag davor los um rechtzeitig um 11 Uhr auf dem Platz zu stehen. Nach einer launigen Fahrt und hervorragendem Essen beim Italiener in Potsdam, war die Stimmung top. Leider mussten wir am nächsten Tag feststellen, dass die Truppe von Nikolassee doch eine Nummer zu groß für uns war. Trotzdem haben wir uns wacker geschlagen, auch wenn das Ergebnis 2:7 ernüchternd ist. Besonders hervorzuheben ist die großartige Leistung unsere neuen Nummer 2, Volker Osebold, der sehr überzeugend sein Spiel gewinnen konnte. Ursächlich war sicherlich auch das kompetente Coaching seiner Frau Nele.

Wir freuen uns jetzt auf die Winterrunde und ei-

nen erneuten Aufstiegsversuch in 2026. Wichtiger denn je ist aber die Gesundheit und da hatten wir schon einige Ausfälle diese Saison. Ich wünsche allen Betroffenen eine baldige Genesung und allen Gesunden, dass es auch so bleibt. Es war super, dass wir zum vierten Mal beim Aufstiegsspiel dabei waren und noch besser ist es, dass wir eine so tolle und harmonische Mannschaft haben, mit der es einfach Spaß macht viele gemeinsame Stunden auf dem Tennisplatz zu verbringen und Wettspiele zu bestreiten.

Unser Foto ist aktuell vom Spiel gegen Nikolassee und es fehlten Jens Schröder, Ulf Steps und ich. Ich danke meiner Mannschaft für ihre Leistung und ihre Einsatzbereitschaft.

Dr. Martin Humbert

WIR SIND AUFGESTIEGEN

DIE 3. HERREN

Die 3. Herrenmannschaft des Klipper THC hat diesen Sommer Großartiges geleistet. Mit einem klaren 9:0-Erfolg gegen SC Alstertal-Langenhorn (SCALA) im letzten Punktspiel wurde der Aufstieg perfekt gemacht. Besonders schön: Jeder im Team kam zum Einsatz, alle haben ihren Beitrag geleistet – genau das ist echter Teamgeist.

Das letzte Spiel war ein besonderes Highlight: Familie, Freunde und viele Unterstützer sorgten für eine besondere Atmosphäre am Platz. Und auch abseits des Spielfelds war die Saison geprägt von Gemeinschaft – mit gemeinsamen Essen und entspannten Abenden im Team. Jetzt geht der Blick nach vorn: Die Winterrunde steht bevor – motiviert, eingespielt und voller Vorfreude.

Ein großes Dankeschön an alle, die diese Saison begleitet und unterstützt haben! **Euer Tom Gerick**





WIR DRÜCKEN
DIE DAUMEN
FÜR DEN
WIEDERAUFSTIEG



ES GEHT WEITER

1. HERREN

Kaum neigt sich der Sommer dem Ende zu, stecken die 1. Herren schon mitten in der Vorbereitung auf die neue Feldsaison. Anfang August ging es los – natürlich unter der strengen Aufsicht von Mo, unserem Athletiktrainer (natürlich mit Stoppuhr). Mit Laufeinheiten und Krafttraining brachte er uns direkt ordentlich ins Schwitzen. Kurz darauf übernahmen Thomas Anders und Dieter Bohlen – besser bekannt als Peter Krueger und Maximilian Schendel – das Training und holten das Team zurück auf den Hockeyplatz. Peter verschwendete keine Zeit den Ton anzugeben: Schon in der ersten Woche standen tägliche Einheiten an – manche Dinge ändern sich eben nie. Unsere Truppe ist dieses Jahr so jung wie schon

lange nicht mehr. Einige Jungs gehen noch zur Schule, und viele sind 2005 oder später geboren. Ein kleiner Reminder für unseren Routinier Juan Cruz Vila, dass er locker der Vater von ein paar unserer „jungen Wilden“ sein könnte. Das erste Testspiel gegen den UHC hatte es direkt in sich. Nach gerade mal zehn Minuten bekam Hamish Roberts im Pressing eine „versehentliche“ Hand ins Gesicht – gebrochene Nase, viel Blut, und die UHC-Toilette leuchtete danach in knalligem Rot. Trotz des Schocks hielten wir dagegen und holten ein starkes 1:1. Wenige Tage später wartete ein Doppelspieltag gegen HTHC und Rissen. Gegen HTHC setzte es eine klare 0:5 Niederlage – ihre Erfahrung und Basics

waren einfach besser. Aber die Antwort kam sofort: Gegen Rissen spielten wir groß auf und gewannen verdient mit 6:1.

Am Dienstag geht's ins letzte Testspiel gegen Flottbek, bevor am Sonntag das erste Ligaspiel ansteht: ein Heimspiel gegen Aufsteiger Göttingen. Auch abseits des Platzes gibt's gute Nachrichten: Mit Natural Elements haben wir einen neuen Sponsor am Start, der uns mit Drinks und Snacks versorgt. Und dann ist da noch unsere neue Physiotherapeutin Lara, die in dieser Saison sicher alle Hände voll damit zu tun haben wird, uns fit zu halten. **Eure 1. Herren**



Wir planen
was Menschen bewegt.

PINCK INGENIEURE
steht für innovative Lösungen in der
technischen Gebäudeausstattung.
Wir verbinden Leidenschaft für Technik
mit Teamwork, Präzision und Verantwortung.





9-2025@Biko2408

2. DAMEN

Die Rückrunde der vergangenen Saison lief für uns, die 2. Damen, richtig stark: In der gesamten Feldrückrunde mussten wir uns nur ein einziges Mal geschlagen geben – alle anderen Spiele konnten wir entweder gewinnen oder zumindest einen Punkt mitnehmen. Besonders stolz sind wir auf zwei echte Highlights: Gegen die beiden Aufstiegs-kandidaten aus Marienthal und Kiel haben wir ordentlich Ärger gemacht und ihnen wichtige Punkte geklaut. Im Spiel gegen Marienthal lagen wir lange hinten, konnten aber kurz vor Schluss zum 2:2 ausgleichen – und damit ordentlich Sand ins Aufstiegs-vorhaben streuen. Als Tabellenführer Kiel zu uns kam, setzten wir noch einen drauf: Mit einem konzentrierten und kämpferischen Auftritt holten wir uns mit einem 2:1-Sieg die drei Punkte. Nicht fehlen durfte auch in dieser Rückrunde wieder die berühmte Würstchenwette von Coach Alex – ein bewährter Motivations-booster, der wieder einmal Wirkung gezeigt hat. Ob's an den Würstchen lag

oder an unserer starken Teamleistung – wahrscheinlich beides. Die Oberliga-saison 24/25 beendeten wir auf dem 3. Platz.

Die Sommerpause nutzten wir, um unsere Batterien wieder aufzuladen und starteten in die neue Saison direkt mit einem Teamevent: ein Padelturnier auf der heimischen Anlage. Mit viel Spaß, "bad taste" und neu entdeckten Talenten hatten wir einen richtig schönen Nachmittag. Hanna und Katha konnten sich im Finale gegen Ari und Sonia durchsetzen. Schon eine Woche später stand unser erstes Saisonspiel gegen Flottbek 2 an. Nach einem torlosen Spiel holten wir uns immerhin den ersten Punkt.

Wir freuen uns schon auf die weiteren Spiele der Saison und sind uns sicher, dass wir weiter fleißig Punkte sammeln werden. **Eure 2. Damen**

MIT VOLLGAS ZURÜCK IN DER 2. BUNDESLIGA

1. DAMEN

Nach unserem letzten Spiel und dem damit verbundenen Wiederaufstieg haben wir viele Glückwünsche aus dem Verein erhalten und einige schöne Ehrungen bekommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Anschließend ging es für uns in die wohlverdiente Sommerpause. Ganz ohne Training waren wir aber nicht: Unser Athletiktrainer Mo hat uns einen knackigen Lauf- und Sprintplan inklusive Kraftübungen mitgegeben. Den haben wir an den schönsten Urlaubsorten der Welt fleißig durchgezogen, egal, ob am Strand, in den Bergen oder in der Stadt. Zurück auf dem Hockeyplatz starteten wir mit einigen Testspielen. Diese zeigten uns, wo unsere Stärken liegen und woran wir noch arbeiten müssen, genau die richtige Mischung, um uns für die neue Liga einzuspielen.

Mit diesem Wissen und viel Motivation im Gepäck starteten wir in die Saison. Zum Auftakt feierten wir gegen den Mitaufsteiger Blau-Weiß Köln einen 1:0-Auswärtssieg und nahmen drei wichtige Punkte mit nach Hamburg. Am Sonntag mussten wir uns dem großen Aufstiegsfavoriten DSD Düsseldorf mit 2:0 geschlagen geben. Am dritten Spieltag fuhren wir mit einem starken 1:3-Sieg in Braunschweig erneut drei Punkte ein. Damit stehen wir nach drei Spieltagen bei sechs Punkten, die wir uns mit starken Leistungen und einer



noch stärkeren Teammentalität erkämpft haben. Genau das macht uns aus und gibt uns Rückenwind für die nächsten Wochen.

Unser erstes Heimspielwochenende steigt am 27.09. um 15 Uhr gegen den Bonner THV und am 28.09. um 14 Uhr gegen den RTHC Bayer Leverkusen. Danach geht es am 05.10 um 12 Uhr weiter in der Jenischstraße gegen Polo, bevor wir am 11.10. um 13 Uhr gegen Mülheim und am 12.10. um 13 Uhr gegen Schwarz-Weiß

Neuss ein weiteres Heimspielwochenende haben, auf das wir uns schon jetzt freuen. Wir sind bereit, unser Bestes zu geben, und freuen uns auf spannende Spiele, viele Zuschauer am Spielfeldrand und jede Menge Unterstützung. Wer nicht live dabei sein kann, darf selbstverständlich im Livestream mitfiebern. Alle Infos dazu gibt es auf unserem Instagram-Account.

Wir freuen uns besonders, drei neue Gesichter im Team zu begrüßen: Mia, Marie und Janina sind vom UHC und Polo zu uns gewechselt und werden uns künftig im Mittelfeld und Sturm verstärken. Schön, dass ihr dabei seid – herzlich willkommen im Team!

Ein großes Dankeschön geht außerdem an unser Trainerteam Caro, Andrea, Jimmy, Björn, Philip, und Mo für die intensive Vorbereitung und den starken Support der letzten Wochen. **Eure 1. Damen**



SCANBROKERS

VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
 TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23

AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
 TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54

SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



2. HERREN

Die 2. Herren melden sich zurück! Nach einer enttäuschenden Hallensaison in der wir letztlich verdient in die 1. Verbandsliga abgestiegen sind, war nun der gesamte Fokus auf einen Wiederaufstieg in die Oberliga auf dem Feld gerichtet. Um uns ideal auf die Rückrunde einzustimmen und das Teamgefüge weiter zu stärken, trafen wir uns auf heimischer Anlage zu einem Padelturnier samt Bierbegleitung.

Diese Vorbereitung zeigte in den ersten zwei Spielen direkt Früchte, in denen wir gegen Flottbek und Polo vier wichtige Punkte holen konnten. Besonders unsere Rookies, die endlich den Weg aus der Jugend in den Herrenbereich gefunden haben, konnten hier direkt ihr ganzes Potenzial zeigen. Leider konnten wir an diese Leistungen nur bedingt anknüpfen und holten aus den nächsten beiden Spielen gegen zwei Abstiegskandidaten nur einen Punkt. Ein Grund dafür könnte sein, dass zeitgleich zu einem der Spiele der große HSV endlich in die 1. Liga aufgestiegen ist und einige unserer Spieler eher um Volkspark-Rasen als um Punkte gekämpft haben. Hierfür wurde natürlich ein gewisses Verständnis aufgebracht. Nur der HSV!

Vom 1.-Liga-Aufstieg euphorisiert gelang dann wieder mehr gegen Horn-Hamm und in Kiel (immer der Höhepunkt unserer Saison), wodurch wir punk-

tetechnisch wieder voll im Rennen waren. Am Ende fehlten uns leider nur ein paar Punkte und mussten daher Polo zum Aufstieg in die Oberliga gratulieren. Immerhin müssen wir dann in der kommenden Saison nicht gegen die Nationalspieler spielen, die es nicht in den Bundesliga-Kader schaffen. Wie wir dann hören mussten, konnte Horn-Hamm als Zweiter auch noch aufsteigen. Keine Ahnung, wie das ging, aber hier wird alles mit rechten Dingen zugegangen sein. Ganz sicher!

Mit zwei Teams, die die Liga nach oben verlassen und nur einem von oben kommend, können wir uns beste Chancen auf einen Aufstieg in dieser Saison ausmalen. Bewusst haben wir uns daher für eine kurze Vorbereitung entschieden (Ox Training, 1x Trainingsspiel gegen Lüneburg), um den kleinen Kader nicht übermäßig zu belasten. Je nach Planetenkonstellation stehen uns für die Spiele nämlich nur 8-50 Männer zur Verfügung. Da können wir uns keine muskulären Probleme erlauben und setzen auf gezielte Belastungssteuerung. Los ging es mit einer 0:2 Niederlage gegen die Vierte vom HTHC. Bei unserem 1. Heimspiel könnt ihr dabei sein, wie wir unsere ersten Punkte holen. Also kommt zum Eckerkamp, wir brauchen euch!

Eure 2. Herren



Ja, wir wissen es: unser Mannschaftsname „Dampfwalzen“ sorgt häufig für Schmunzeln – wir denken tatsächlich manchmal über ein Rebranding nach. Doch Tradition hat Gewicht, und vor allem: Auf dem Spielfeld rollen wir zwar heiß, aber keineswegs gemächlich. In der vergangenen Feldsaison haben wir richtig Fahrt aufgenommen und am Ende tatsächlich den Pokal geholt!

Die Ü30-Liga war spannend bis zum Schluss: Punktgleich mit den Heimflottchen (Spielgemeinschaft aus Heimfeld und Flottbek) ging es ins entscheidende Duell, das sich zu einem hochklassigen Krimi entwickelte. Am Ende siegten wir mit 2:0 und krönten uns damit zu Pokalsiegerinnen – zumindest auf dem Papier, die Übergabe des Potts erfolgt demnächst.

Unser Weg zum Platz ist manchmal die größte Hürde. Aber wenn wir erst einmal da sind, liefern wir vollen Einsatz und haben jede Menge Spaß. Dabei dient die Weinschorle im Anschluss gemeinsam mit den Gegnerinnen als verlässliche Motivationsquelle.

Ein besonderes Highlight bei jedem Heimspiel: unser Schiedsrichter Gustav. Mit seinen 89 Jahren ist Gustav (sowie seine Pfeife) ein echtes Original – und manchmal noch schneller unterwegs, als die eine oder andere von uns nach 40 Minuten Spielzeit.

Über unsere Gastspielerinnen, die hin und wieder unser Team verstärken, freuen wir uns immer sehr – noch mehr würden wir uns über neue Mitspielerinnen freuen, die fest zu uns stoßen. Also: Wenn ihr Lust habt, meldet euch bei Katja Hartmann. Und Katja, an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für deinen unermüdlichen Einsatz rund um Orga, Planung und alles, was sonst noch anfällt. Wir wissen, es ist manchmal ein echter Kraftakt – und sind dir sehr dankbar! Jetzt heißt es für uns: den Pokal am Eckerkamp halten. Dafür rollen wir aktuell schon wieder heiß.

EUROPEAN MASTERS



Für insgesamt 4 Altersklassen der Herren (Ü65, Ü70, Ü75 und Ü80) des World Masters Hockey fanden in diesem Jahr die Europameisterschaften in Ludwigsburg bei Stuttgart vom 21.08. bis 31.08.2025 statt.

An diesem Turnier nahmen 48 Mannschaften aus 10 Ländern teil. Mit dabei vom KLIPPER: Michael Wormsbächer (Altersklasse Ü80), Hans-Werner Schrader und Joachim Stöppler (Altersklasse Ü70).

Die DHB-Ü80-Mannschaft belegte den dritten Platz und gewann damit Bronze. Die DHB-Ü70-Mannschaft blieb bis zum Halbfinale ungeschlagen, verlor dann aber das Endspiel mit 4:1 gegen England, belegte damit Platz 2 und wurde Vizeeuropameister!



LAUFBURSCHEN – AUFSTIEG IN DIE ROTE (2.) LIGA

Vor drei Jahren haben wir als neue Truppe in der Hamburger Sixpack-Liga angefangen. Ein bunter Haufen aus alten Hockeyhasen und Quereinsteigern, die einfach Lust hatten, zusammen etwas auf die Beine zu stellen. Dass wir heute, nach drei Meisterschaften in Folge, in der roten Liga stehen, hätten wir uns damals wohl selbst nicht träumen lassen.

Die Saison 2024/25 war unsere bisher stärkste. Sieben Siege, zwei Unentschieden, nur eine Niederlage – am Ende standen wir mit 23 Punkten ganz oben. 33 Tore haben wir geschossen, nur 12 kassiert. Klar, manche Spiele waren früh entschieden, andere dagegen hart umkämpft. Besonders das 6:0 gegen die GeRissenen bleibt uns in Erinnerung. Die Niederlage gegen die Cliffhanger war dagegen ein kleiner Dämpfer – aber wahrscheinlich genau der richtige Moment, um nicht abzuheben.

Unser Erfolgsgeheimnis? Wahrscheinlich, dass wir weniger auf Einzelkötter setzen als auf die Mannschaft insgesamt. Mit René als Spielertrainer und Hannes als Co-Trainer haben wir zwei, die das Ganze zusammenhalten und uns Struktur geben. Oder wie René es sagt: „Unser USP ist nicht, dass wir die

besten Einzelspieler haben. Es ist die Art, wie wir als Mannschaft auftreten – motiviert, diszipliniert und bereit, füreinander zu laufen.“

Auch Hannes, seit über 45 Jahren auf dem Platz, bringt es auf den Punkt: „Viele Teams haben ein, zwei starke Leute – wir punkten über Erfahrung und Zusammenspiel. Das macht uns am Ende erfolgreich.“ Gemeinsam mit Toddy als erfahrener Mitspieler bildet dieses Trio ein starke Achse. .

Jetzt also rote Liga. Wir wissen, dass dort ein anderer Wind weht. Gegner, die länger zusammenspielen, schneller sind und weniger Fehler machen. Die Spiele werden enger, die Arbeit auf dem Platz mehr. Unser Ziel bleibt trotzdem klar: Klassenerhalt. Nicht übermütig werden, aber auch keine Angst haben. Wir wollen zeigen, dass wir mithalten können – und wenn's gut läuft, auch mal für eine Überraschung sorgen.

Egal, wie es läuft: Wir freuen uns, den nächsten Schritt zusammen zu gehen. Und wer Lust hat, dabei zu sein – neue Burschen*innen sind jederzeit willkommen!

KLIPPER GOLF-TURNIER 2025 IM GOLF CLUB HOISDORF

Am 18. Juni 2025 starteten 40 Golferinnen und Golfer im Golf Club Hoisdorf beim Klipper Golfturnier. Trotz eines Schauers, der die letzten 3 Flights erwischte, war das Wetter uns auch dieses Mal wohlgesonnen.

In diesem Jahr dominierten die 1. Hockey-Damen das Turniergehen und konnten sehr gute Platzierungen erreichen. Die Stimmung in den alle Altersgruppen gemischten Flights war wieder einmal sehr gut und nach der Runde entspannte man sich bei Drinks auf der Terrasse.

Mia Mohr gewann den Klipper Wanderpokal mit einem sehr guten Ergebnis von 48 Netto-Punkten, gefolgt von Marlene Fey mit 45 Punkten sowie Maik Humsi mit 37 Punkten. In der zweiten Netto-Wertung gewannen Peter Schmidt mit 37 Punkten vor Stephan Dahrendorf mit 37 Punkten und Jochen Frysch mit 36 Punkten.

Die Brutto-Wertung bei den Herren gewann Hendrik Breede mit einem sehr guten Ergebnis von 26 Punkten, gefolgt von Holger Amend mit 20 Punkten. Bei den Damen konnte Svenja Schiersmann mit 15 Punkten den Brutto-Titel bei den Damen holen, gefolgt von Bettina Holst mit 13 Punkten.

Die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ gewann Matthias Krug. Der „Longest Drive“ ging an Marlene Fey und Philipp Biedenkopf.

Alle Gewinner konnten sich über einen Golf House-Einkaufsgutschein oder einen der zahlreichen Sachpreise freuen. Als Sachpreise wurden u.a. in diesem Jahr modische Jacken von Chiemsee von Peter Schmidt gespendet und schöne Cashmere-Tücher von Axel Kölln gespendet. Torben Pinck stellte tolle Geschenktüten u.a. mit Golfbällen und Honig aus eigener Produktion zur Verfügung. Auch das Golf House unterstützte das Turnier dieses Jahr wieder großzügig mit Preisen. Allen einen herzlichen Dank dafür!

Nach der Siegerehrung und einer Dankesrede von unserem Finanzvorstand Bert Schiersmann ging der Tag mit dem obligatorischen Gruppenfoto in bester Stimmung zu Ende.

...und wir bedanken uns für die Aufmerksamkeit, die wir für die Ausrichtung des Turniers bekommen haben. **Christiane Louis-Boysen und Peter Boysen**



Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.



MORAL, TEAMGEIST UND ERFAHRUNG

Am 20./21. Juli 2025 war es wieder soweit: Wir waren zu Gast bei unseren Nachbarn, dem UHC. Wie auch die letzten Jahre hatte die Wettergöttin ein Herz für uns, und bei sommerlichen Temperaturen trafen sich 40 U10 Mannschaften, um um den Titel der "Roten Eulen" zu kämpfen.

Samstag - Gruppenspiele

Am späten Vormittag starteten wir in unsere vier Gruppenspiele. Neben dem Gastgeber UHC traten wir gegen die Wespen aus Zehlendorf Berlin, Rotation Berlin und Victoria Hamburg an. Leider mussten wir uns in den ersten beiden Spielen knapp mit 1:2 geschlagen geben.

In der dritten Gruppenbegegnung gegen Victoria konnten wir unsere ersten, leider auch einzigen 3 Punkte des Tages gewinnen. In der letzten Begegnung verloren wir 1:4 gegen Rotation Berlin. Und So zogen wir als Viertplatzierte der Gruppe B ins Halbfinale der Plätze 5 bis 8 ein. Trotz der Niederlagen war die Stimmung im Team gut, und die Mädels ließen den Tag bei Pizza und Eis auf der Anlage am Wesseblek ausklingen.

Sonntag - Platzierungsspiele

Am Sonntag stand eine weitere Begegnung gegen den UHC an, diesmal gegen das Team „blau“ der Uhlen. Munter und motiviert startete die Mannschaft ins Spiel und zeigte am Ende mit einem 5:2 Sieg eine tolle Leistung. Im letzten Spiel des Turniers traten wir zum zweiten Mal an diesem Wochenende gegen die Wespen an. Trotz zahlreicher Torchancen blieb es nach 20 Minuten 0:0, und das Spiel ging ins Penaltyschießen. Leider brachte keine unserer drei Schützen den Ball über die gegnerische Torlinie und wir mussten uns am Ende mit 0:1 geschlagen geben.

Unser junges U10-Team zeigte das ganze Wochenende über eine hervorragende Moral, Teamgeist und sammelte wertvolle Erfahrungen. Besonders hervorzuheben ist die großartige Leistung unserer Torhüterin Charlotte, die nicht nur im Spiel gegen Victoria durch ihre starke Penalty-Abwehr glänzte!

Auch wenn wir dieses Mal nicht um die oberen Plätze mitspielen konnten, war das Turnier wieder eine wertvolle Gelegenheit für unsere Mädels, sich zu entwickeln und als Team zusammenzuwachsen. Ein herzlicher Dank an den UHC für die Einladung und die Organisation! Wir blicken schon jetzt voller Vorfreude aufs nächste Jahr!



DIE ROTE EULE WURDE ENTFÜHRT – FAST!

Beim Rote Eulen Cup vom UHC war für unsere Jungs aus den Jahrgängen 2015 und 2016 alles angerichtet: bestes Wetter, volle Motivation – und eine Mission: Eulenjagd. Schon in der Vorrunde wurde klar: Unsere Klipper-Teams sind gekommen, um zu bleiben. Beide Jahrgänge zeigten starken Teamgeist, schnelle Kombinationen und kämpferischen Einsatz – und zogen jeweils als Gruppenerste souverän ins Halbfinale ein.

Halbfinale 1: Jahrgang 2016 im Derby-Krimi:

Am nächsten Morgen ging's los – und viel! Nach einer kraftvollen Motivationsansprache traten unsere 2016er Jungs im Hamburger Derby gegen den Club an der Alster an. Es war ein Spiel auf Augenhöhe, in dem sich beide Teams nichts schenken. Das 0:0 nach regulärer Spielzeit bedeutete: Penalty-Schießen! Jetzt hieß es Nerven behalten. Drei Schützen, ein starker Torwart – und im Rücken eine riesige, lautstarke blaue Fankurve aus dem Jahrgang 2015, Eltern und sogar anderen Clubs. Die Spannung war zum Greifen – aber das Glück war nicht auf Klipper-Seite: ganz knapp verloren. Tränen flossen, doch die großen Jungs waren sofort zur Stelle: tröstend, aufbauend, vereint.

Halbfinale 2: Jahrgang 2015 – das Déjà-vu

Keine Zeit zum Verschnaufen – denn jetzt mussten die 2015er ran. Wieder gegen den Club an der Alster. Nach einer bärenstarken Anfangsphase und einer 2:0-Führung sah alles nach Finale aus. Doch Alster kämpfte sich zurück: 2:2. Und wie sollte es anders sein? Wieder Penalty-Schießen. Wieder volle Kulisse. Und wieder: ganz, ganz knapp verloren. Jetzt waren es die Kleinen, die die Großen aufbauten. Eine Szene, die sinnbildlich für den Teamgeist stand.

Spiel um Platz 3: Klipper zeigt Charakter

Tränen getrocknet, Waffeln gegessen, Energie gesammelt – und dann ging's wieder los. Denn wer Platz 3 will, muss sich noch einmal beweisen. Die 2016er zeigten gegen die Zehlendorfer Wespen, dass mit ihnen weiter zu rechnen ist – und gewannen überzeugend mit 4:0. Die 2015er trafen auf den Gastgeber UHC und sicherten sich mit einem starken 3:2 den dritten Platz. Zwei Teams, zwei Drittplatzierungen, zwei Mal Charakter gezeigt. Und eins ist ja jetzt wohl klar: Die rote Eule weiß jetzt, wo sie eigentlich hingehört.

Danke an alle Spieler, Coaches, Eltern und Fans – für dieses Gänsehaut-Wochenende voller Einsatz, Emotionen und echter Klipper-Leidenschaft!





„FLOTTBEK ON FIRE“

mU10 BEIM TURNIER



Am 12. Juli 2025 heißt es: Flottbek on Fire! Unsere Jungs der mU10 nahmen am Wochenende mit voller Energie am Turnier "Flottbek on Fire" teil. Nach einer tollen Vorrunde, in der sie alle Spiele gewonnen hatten, mussten sie sich leider im Viertelfinale knapp im Penaltyschießen gegen den SV Blankenese geschlagen geben. Trotz dieser knappen Niederlage kämpften sie sich mit viel Herz und Einsatz ins Spiel. Letztendlich beendeten sie das Turnier mit einem 5. Platz. Es war insgesamt ein sehr schönes Wochenende, das von wechselhaftem Wetter begleitet wurde.

Doch die Jungs ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und spielten mit viel Energie und Teamgeist. Zwischen den Runden nutzten die Spieler die Zeit, um sich am leckeren Buffet zu stärken.

Insgesamt hatten die Jungs nicht nur Spaß, sondern haben als Team viel voneinander gelernt.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Betreuerin, die Gastgeber für die tolle Organisation und an unseren Coach Alex Brasche sowie Co-Coach Lasse Duncker für ihre kontinuierliche Unterstützung und Motivation. Sie haben unsere Jungs stets ermutigt und begleitet.



HANSEATIC SMILE CUP



mU10

Am 07.09.2025 wurde unsere mU10 zum "Hanseatic Smile Cup" nach Blankenese eingeladen. Bei herrlichem Spätsommer-Wetter konnte die Mannschaft voller Elan und gut erholt, von den Sommerferien, starten. Alle waren hochmotiviert und gut drauf! In der Vorrunde ging kein Spiel verloren und somit standen sie gegen Blankenese im Halbfinale, welches gewonnen wurde und den Einzug ins Finale bedeutete.

Dieses wurde ganz knapp und unglücklich gegen Alster mit 0:1 verloren. Die Jungs haben aber einen tollen zweiten Platz mit nach Hause gebracht! Darauf können sie sehr stolz sein!! Eure Trainer Alex und Co-Trainer Lasse sowie alle Eltern sind es ebenfalls! Super gemacht Jungs!!!



DAS ERSTE HOCKEYTURNIER FÜR UNSERE BAMBINIS

SV BLANKENESE GREBAU CUP



Nach dem sensationellen 2. Platz unserer Jungs am Samstag waren am Sonntag unsere jüngsten Mädchen (5-6 Jahre) beim Grebau Cup in Blankenese am Start. Drei riesige Pokale warteten darauf, erobert zu werden – und für unsere sechs Spielerin-

nen war sofort klar: Ohne Pokal geht's nicht nach Hause! Mit voller Energie und strahlenden Augen gewannen sie ihr erstes Spiel mit 12:0. Doch wie es im Sport dazu gehört, lernt man auch das Verlieren kennen. Im Dauerregen kämpfte sich das Team schließlich zu einem großartigen 3. Platz und durfte stolz

den ersehnten Pokal in den Händen halten. Als besondere Geste bastelten die Mädchen für die Gastgeber bunte Armbänder – ein Zeichen für Teamgeist und Freundschaft.

TEAMGEIST & FREUNDSCHAFT

Damit war das erste Turnier ein gelungener Auftakt und zugleich beste Werbung für Mädchenhockey. Unsere Mannschaft ist zwar noch klein, freut sich aber über Verstärkung: Mädchen des Jahrgangs 2019 ohne Hockeyerfahrung sind herzlich eingeladen, montags und mittwochs beim Training unter der Leitung von Lisa Parada das Hockeyspielen auszuprobieren.

Juliane Gäde

Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik





IHR IMMOBILIENVORHABEN IN BESTEN HÄNDEN

Ob die Vermittlung von Investmentimmobilien oder die erfolgreiche Vermarktung von Neubau- und Bestandsprojekten – wir begleiten Sie mit Erfahrung und Gespür für den Hamburger Immobilienmarkt. Als spezialisiertes Maklerunternehmen stehen wir für persönliche Beziehungen, gewachsenes Vertrauen und ein engagiertes Team, das nicht nur fachlich überzeugt, sondern auch menschlich. Wir freuen uns auf Sie. Rufen Sie uns gerne an: **040.41 17 25 0**

 **ZINSHAUSTEAM
KENBO**



FRISCHLINGSCUP BERLIN

Ende Juni ging es für die Mädchen des Jahrgangs 2018 zu Ihrem ersten Auswärtsturnier nach Berlin. Bei perfekten Hockey – Wetter trafen sich alle auf der schönen Anlage des TC Blau Weiß Berlin. Nach einem kurzen Briefing durch den Coach Emmy starteten unsere Mädchen mit einem souveränen 7:3 gegen die Berliner Wespen. Nach dem gelungenen Auftakt, konnten auch, bis auf einen kleinen Ausrutscher gegen die Gastgeber vom TC Blau Weiß, die Spiele gegen den UHC und die 2. Teams der Gastgeber und der Wespen Berliner gewonnen werden. Der erste Turniertag konnte somit als souveräner Sieger der Gruppenphase abgeschlossen werden. Zwischen den Spielen durfte natürlich das ein oder andere Eis oder eine Stärkung am Spielerbuffet nicht fehlen. Auch Besuche auf den frisch, durch Mario Barth, eingeweihten neuen Spielplatz standen auf der Tagesordnung. Am nächsten Tag betraten unsere Mädchen siegessicher und voller Vorfreude wieder den Hockeyplatz. Im Halbfinale ging es wieder gegen die Wespen aus Berlin, die wie ausgewechselt spielten und sich am Ende den Einzug ins Finale sicherten. Mit hängenden Köpfen verließen die Mädchen nach dem Schlusspfiff den Platz. Nach der einen oder anderen Motivationsrede in der Pause und wiedererlangter Motivation ging es gegen TC Blau Weiß in das Spiel um Platz 3. Dieses ließen sich unsere Mädchen nicht nehmen und schlugen die Gastgeber souverän mit 13:1. und das zuvor verlorene Halbfinale war wieder vergessen. Voller Stolz und mit Medaillen und Pokal beladen, ging es dann wieder zurück Richtung Hamburg. Vielen Dank an Emmy für das tolle Coaching.



GREBAU CUP

„Voller Aufregung und Vorfreude fuhren unsere mU6-Jungs zu ihrem allerersten Turnier, dem Grebau-Cup in Blankenese. Begleitet von Betreuer Karsten gewannen unsere Jungs die ersten beiden Spiele hochverdient mit 8:0 und erkämpften sich im Ergebnis nach vielen weiteren spannenden Spielen den

zweiten Platz! Erschöpft und überglücklich konnten sie sich über einen riesigen Pokal freuen und alle waren sich einig: das war ein super Erlebnis und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Turniere!“





SOMMER-HIGHLIGHTS DER MU8



burg Airport Cup – ein Tag voller Teamgeist und Spaß! Die wechselhaften Wetterbedingungen konnte die gute Laune nicht trüben, denn der Einsatz und die Freude am Spiel waren deutlich spürbar. Die Mannschaft hat sich bis ins Finale gekämpft und das Spiel gegen Polo hielt, was es versprach: Nervenkitzel bis zur letzten Minute, faire Zweikämpfe und eine tolle Atmosphäre. Am Ende war die Freude riesig, den Pokal in den Händen zu halten. Ihr habt es geschafft, Jungs! Ein gemeinsamer, großartiger Erfolg, der das Team noch enger zusammengebracht hat.



Ein weiteres Highlight folgte. Der erste Grebau-Cup in Blankenese war für die motivierten Jungs ein voller Erfolg! Mit 34:0 Toren und sehenswerten Spielen, haben sie den großen Pokal absolut verdient gewonnen. Es war ein tolles Turnier mit vielen, netten Mannschaften und einer wirklich großartigen Mannschaftsleistung! Super Jungs!

Kurz bevor es in die Sommerpause ging, fuhren einige Jungs, nun schon bereits zum dritten Mal in Folge, zum Frischlingscup nach Berlin. Gespielt wurde 6:6 + Torwart.

Zwei der Vorrundenspiele blieben torlos und ein Spiel konnte zu Null gewonnen werden - Betonabwehr. So gingen sie als Vorrundenzweiter ins Halbfinale. Dies wurde in einem spannenden Krimi im Penaltyschießen gewonnen. Und auch im Finale mussten die Jungs in ein spannendes Penaltyschießen. Am Ende hatten unsere Jungs die besseren Nerven und einen super Torwart.



So durften sie den Pokal glücklich und sehr stolz nach oben halten. Großes Lob an alle Jungs. Das war spitze! Den Abend und das Turnier ließen Eltern und Kinder in einem schönen Berliner Biergarten ausklingen.

Schön, dass es immer ein so tolles Miteinander ist! So kann es weiter gehen!



Nach dem tollen 2. Platz beim Eulen-Cup ging es eine Woche später für die Jungs zum Zehlendorfer Kids Cup nach Berlin. Dort verbrachten sie zwei spannende Tage voller Hockey, Teamgeist und gemeinsamer Erlebnisse. Ein Großteil der Mannschaft übernachtete in Zelten. Auf dem Platz warteten starke Gegner wie Blau-Weiß Berlin und Schwarz-Weiß Köln. Gegen die Berliner gelang ein verdienter Sieg, während die Kölner an diesem Tag leider eine Nummer zu stark waren. Damit ging es für unsere Jungs ins Spiel um Platz fünf – und dieses konnten sie mit einer starken Leistung für sich entscheiden. Abseits der Spiele stand der Spaß genauso im Vordergrund wie der sportliche Ehrgeiz. Ein echtes Highlight war zudem die Pro League im Nachbarstadion: Dort konnten unsere Nachwuchsspieler internationale Spitzenmannschaften erleben. Ganz besonders aber war für die Kinder das Spiel der deutschen Nationalmannschaft. Ein Wochenende, das den Zusammenhalt gestärkt hat und allen sicher lange in Erinnerung bleiben wird!

Eine weitere Woche später ging es für einige Jungs nach Bergstedt, zum Ham-

ZEHLENDORFER KIDS CUP 2025

Dieses Jahr veranstaltete der Hockey Club Z88 ein ganz besonderes Jugendturnier. Denn das Turnier lief parallel zur Pro League 2025 in Berlin und die Teams der weiblichen und männlichen U8 und U10 konnten nach ihren eigenen Spielen am Samstag unsere deutschen Mannschaften im Stadion des BHC nebenan anfeuern.

Bei bestem Wetter reisten wir mit 4 Klipper Teams an und schlugen unsere Zelte gemeinsam mit über 40 anderen Teams auf der Anlage von Zehlendorf 88 auf. Unsere bunt gemischte Mannschaft der WU10 aus Mädels des Jg 2015 und 2016 am Samstag Vormittag gegen Altona Bahrenfeld 2 mit einem Sieg ins Turnier. Erstmalige Begegnungen gegen Rot weiß Köln und Wacker Mün-

chen folgten und wir beendeten mit 4 Punkten die Vorrunde als Gruppe 3. Mit Wasserflaschen und kühlenden Handtüchern bepackt ging es am Nachmittag ins Stadion um unsere deutschen Teams anzufernern. Die anschließende Autogramm Jagd, ließ unsere Mädels fast das Abendessen verpassen.

Am Sonntag mussten wir uns im kleinen Halbfinale 1:2 gegen Blankenese geschlagen geben und beendeten unser Turnier in der Hauptstadt mit einem 3:0 gegen die Nachbarn aus Bergstedt. Bevor es nun auf die Autobahn zurück nach Hamburg ging gab es noch eine Abkühlung in der "Krumme Lanke".

Vielen Dank an Z88, die ein so einzigartiges Turnier auf die Beine gestellt haben!



Am Wochenende vom 28. - 29. Juni 2025 fand in Berlin der Zehlendorfer Kids Cup 2025 statt, ein aufregendes Hockey-Turnier für unsere Jungs des Jahrgangs 2015. In der Vorrunde am Samstag gewannen sie alle 3 Spiele gegen den Braunschweiger THC, den Zehlendorfer TSV und DTV Hannover und sicherten sich so als Gruppen 1. den Platz im Halbfinale.

Das Halbfinale am Sonntag war ein spannendes Spiel gegen den DHC Hannover, das nach regulärer Spielzeit mit 0:0 endete. Die Entscheidung fiel im Penalty Shootout. Leider verloren die Jungs mit 0:3. Im Spiel um den 3. Platz bewiesen die Jungs ihre Stärke und sicherten sich den Sieg mit einem klaren 3:0 gegen den DSD Düsseldorf. Diese Leistung war der krönende Abschluss

eines tollen Turniers.

Neben den sportlichen Erfolgen war das Wochenende aber auch voller Spaß und unvergesslicher Erlebnisse. So ging es auch zum Schwimmen an einen nahegelegenen Badensee und danach zu einem Spiel der deutschen Hockey-Nationalmannschaft gegen Spanien. Hier hatten die Jungs die großartige Gelegenheit ihre Idole in Aktion zu sehen und anschließend auf Autogramm jagd zu gehen. Eine gemeinsame Übernachtung im Mannschaftszelt rundete das tolle Wochenende ab.

Der Zehlendorfer Kids Cup 2025 wird für die Mannschaft in bester Erinnerung bleiben!





TÄGLICH GRÜSST DAS HOCKEY- MURMELTIER

TRAININGSLAGER DER MU14 & MU16 IM WESTEN



Schon fast traditionell, wie das Murmeltier am frühen Morgen, macht sich die mU14- und mU16-Mannschaft in der letzten Woche der Sommerferien auf den Weg in den tiefen Westen. Ziel: Vorbereitung, Teambuilding und jede Menge Hockey.

Die erste Hürde: Koffer-Tetris

Abfahrt am Dienstagmorgen. Erste Challenge: 35 Jungs, 35 Taschen (manche so groß wie für zwei Wochen Malediven-Urlaub), dazu Schläger, Schuhe und Ausrüstung. Ergebnis: einige Hockeytaschen mussten kurzerhand als Fußstütze im Auto herhalten. Komfort sieht anders aus, aber wir sind ja im Leistungssport.

Erste Station: DHC

Bei bestem Wetter standen die ersten Trainingsspiele an. Die Ergebnisse: ausbaufähig. Der Einsatz: groß. Leider auch die Verletztenliste – die mU16 verlor schon am ersten Tag einen Spieler mit gebrochenem großen Zeh. Gute Besserung und Respekt fürs Durchhalten als Support am Spielfeldrand!

Abends ging es weiter nach Duisburg in die Jugendherberge: auspacken, Mannschaftsbesprechung, Bettruhe (theoretisch).

Mittwoch: Yoga, Paddel, Pizza

Der Tag begann – wie immer – mit einer Morgenaktivierung. Anschließend Trainingseinheiten und eine Yoga-Einlage in Mülheim. Danach stand das Teamevent an: Drachenbootfahren. Erkenntnis des Tages: Ein Boot fährt nur schnell, wenn alle gleichzeitig paddeln. (Notiz an die Jungs: Das könnte man auch mal beim Spiel probieren.)

Abends gab's ein gemeinsames Teamessen – natürlich fußläufig erreichbar. Bei 35 hungrigen Jugendlichen heißt das: „Pizza hier, wann gibt's Essen, darf ich noch was?“ Antwort der Betreuer: „NEIN!“ – aber mit einem Lächeln.

Donnerstag: Köln calling

Nach der gewohnten Morgenroutine wartete Rot-Weiß Köln. Mittagessen, dann war die mU14 zuerst dran. Erste Halbzeit verschlafen, zweite Halbzeit besser – am Ende eine Niederlage, auf der man aufbauen kann. Die mU16 machte es leider auch nicht besser. Fazit: schütteln, abhaken, weiter geht's.

Freitag: Finale im Westen

Noch einmal: Morgenaktivierung, Training, Spiele. Und siehe da: Die harte Arbeit zahlt sich aus. Bessere Abläufe, lautstarkes Anfeuern von der Bank – Leistungen, die Mut für die Saison machen.

Um 20 Uhr machten sich die letzten Busse und PKWs zurück nach Hamburg. Während die Fahrer tapfer wach blieben, lag im Spielerbereich schon das große „Chillen“ an. Ankunft: 0 Uhr. Ab ins Bett – schließlich warteten am Wochenende direkt Punktspiele.

Danke!

- An unsere Jungs: stark mitgezogen!
- An die Gastgeber und Gegner, insbesondere Mülheim: großartig!
- An unsere Trainer Maxi Schendel, Klaas Hilmer und Fritz Petersen: Hut ab!

Eure Betreuer der mU14 & mU16

BEIM DHC - ERST GANZ ZUM SCHLUSS TAT ES WEH...

Die mu10 fuhr mit starker Elternunterstützung zum Wilhelm-Hirte-Cup, da ging es dann mal wieder richtig ab.

Als Gruppenerster wurde der Samstag besiegelt, bestes Wetter, die fröhlichen Gesichter haben sich in den Sonnenbrillen gespiegelt.

Gegen DHC, Vici, Schwarz Weiß Köln, Club zur Vahr und Rotation, verwandelte Klipper als „Angstgegner“ den Ball in Munition.

Kapitän Anton steht stark als Säule und Macher auf dem Feld,

Fokko als Verteidiger möchten wir nicht tauschen - auch nicht für Geld.

Mori saust in einer Geschwindigkeit und Geschicktheit umher,

das lieben die Gegner nicht so sehr,

Laury geht gern und viel dazwischen,

da ließen sich viele Bälle erwischen.

Henry bringt sehr viele Bälle vors Tor,

er sticht den entscheidenden Ball im Finale rein, boah!

Jakob ist der beste Torwart vom Turnier,

bis zum Finalspiel kein Gegentor - wir danken Dir!

Bendix spielt mal vorn mal hinten,

macht auch einige Tore und muss oft sprinten.

Philipp ist wendig und dynamisch auf dem Platz,

gefühl sprintet er von hinten nach vorne in einem Satz,

Ferdi die Mauer in der Abwehr steht,

er legt sein Brett geschickt dem Gegner immer wieder in den Weg,

Joni hat viel Arbeit und gut zu tun im Kreis,

er macht auch Tore - nice.

Willem bringt den Ball immer wieder nach vorn,

das ist dem Gegner im Auge ein Dorn,

Elias bringt oft wieder Ruhe in den Ball,

fischt in geschickt aus der Luft mit einem Knall,

alles in allem ein starkes und sehr faires Team,

mit Alex, dem besten Coach, wir danken ihm!

Leider geht das Finale 1:2 aus,

nach dem Fight ein echter Graus.

Klipper ist zurecht enttäuscht und frustriert,

es wird geweint und diskutiert.

Für uns Eltern seid Ihr aber definitiv die Gewinner,

Ihr seid Klipper - ein Team und die Bringer!

Kopf hoch und auf in den nächsten Fight -

watch out für die mU10 - sie sind bereit!

Eure Eltern



RÜCKBLICK AUF DEN INFOABEND LEISTUNGSHOCKEY – PACKEN WIR ES AN!



tere Talente stoßen bald dazu – die Zukunft gehört der Jugend.

Auch die 1. Damen blicken auf eine bewegte Historie zurück: Viele Jahre in der 1. Bundesliga, dann ein langer Abschnitt in der 2. Liga, ehe 2024 der Abstieg in die Regionalliga folgte. Doch das Team bewies eindrucksvoll Charakter: Nur ein Jahr später gelang der direkte Wiederaufstieg. Heute ist die Mannschaft wieder in der 2. Bundesliga angekommen und setzt mit viel Mut auf die Integration der jüngsten Jahrgänge. Dabei sorgen erfahrene Spielerinnen für Stabilität, während die Talente von 2008 und 2009 Schritt für Schritt in die Verantwortung hineinwachsen.

Blick zurück – wo kommen wir her?

Die vergangenen Jahre waren für unsere Leistungsteams geprägt von Höhen und Tiefen. Die 1. Herren haben sich über viele Jahre als feste Größe in der 2. Bundesliga etabliert, mussten zuletzt jedoch gleich zweimal (Halle und Feld) den bitteren Gang in die tiefere Liga antreten. Doch dieser Einschnitt ist auch eine Chance: Mit einem Durchschnittsalter von nur knapp 21 Jahren steht dort nun ein junges, hungriges Team auf dem Platz, das voller Energie nach vorne blickt. Mehrere Jugendnationalspieler tragen bereits das Klipper-Trikot, wei-

Leistungshockey im Wandel

Doch nicht nur unsere Teams befinden sich im Umbruch – auch der Leistungssport selbst verändert sich rasant. Hamburg ist mit fünf Erstligisten ein heiß umkämpfter Standort, der Konkurrenzdruck um Spielerinnen und Spieler ist enorm. Gleichzeitig steigen die Anforderungen der Bundesliga an Training, Betreuung und Infrastruktur stetig. Internationale Spielerinnen und Spieler prägen die Ligen, während das öffentliche Interesse für Hockey in Deutschland

leider oft hinter dem tatsächlichen Niveau und Aufwand zurückbleibt.

Umso wichtiger ist es, dass wir als Verein die richtigen Weichen stellen: Professionalität ist heute keine Option mehr, sondern Voraussetzung, um dauerhaft im Leistungshockey erfolgreich zu sein.

Unsere Ziele – wohin wollen wir?

Die Ambitionen unserer 1. Herren und 1. Damen sind klar definiert (Grafik 1).

- Kurzfristig wollen wir beide Teams stabil im Mittelfeld der 2. Bundesliga etablieren.
- Mittelfristig lautet das Ziel: an die Spitze der Liga heranrücken, um wieder realistisch um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mitzuspielen – und uns dort nachhaltig zu behaupten.

Das klingt ehrgeizig, und das ist es auch. Doch Klipper war immer dann stark, wenn wir unsere Kräfte gebündelt haben.

Engagement macht den Unterschied

Damit unsere Teams ihre Ziele erreichen können, braucht es mehr als Tore und Punkte. Es braucht ein starkes Umfeld. Und genau hier kommt die gesamte Klipper-Gemeinschaft ins Spiel. Schon jetzt wird im Verein sehr viel auf ehrenamtlicher Basis geleistet – sei es im Trainer- und Betreuerstab, bei der Organisation von Spieltagen, Livestreaming, Betreuung von ausländischen Spielern, Weiterentwicklung des Berufsnetzwerkes, in der medizinischen Betreuung oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Doch um den nächsten Schritt zu machen, müssen wir gemeinsam noch mehr

bewegen. Möglichkeiten sich einzubringen, gibt es viele (Grafik 2).

Einige Mitglieder haben sich schon direkt am Abend bereit erklärt an unterschiedlichen Themen mitwirken zu wollen. Im Nachgang werden Arbeitsgruppen gebildet, um die Themen anzugehen.

Das Motto lautet: Mitmachen statt nur zuschauen! Jeder und jede von uns kann dazu beitragen, dass Klipper als Verein ein noch stärkeres Fundament erhält, auf dem sportlicher Erfolg wachsen kann. Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Mitglieder engagieren wollen und stehen für Fragen zu den einzelnen Einbringungsmöglichkeiten gerne bereit.

Eure, Nelly Grunau, Nata Lück, Timo Bredtmann & Jakob Ahlers



Ziele für unsere Leistungsmannschaften Wir wollen wieder nachhaltig angreifen



1. Damen und 1. Herren Ehrenamt schafft „professionelles“ Umfeld





VERSTÄRKUNG IM TEAM

LOTTA HANSMEIER UND DORIAN SCHAWÉ STARTEN ZUM 01. SEPTEMBER 2025



Seit dem 01. September 2025 dürfen wir zwei neue Gesichter in unserem Team begrüßen! Lotta startet ihr duales Studium im Bereich Sport- und Eventmanagement bei uns. Im Rahmen ihres Studiums wird sie nicht nur theoretisches Wissen an der Hochschule erwerben, sondern auch aktiv in die Organisation und Durchführung unserer Vereinsveranstaltungen eingebunden sein. Wir freuen uns auf mindestens 3,5 Jahre frische Ideen, Engagement und eine tatkräftige Unterstützung bei allen anstehenden Projekten!

Ebenfalls neu dabei ist Dorian, der ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns absolviert. Dorian wird vor allem im Trainings- und Betreuungsbereich unterstützen sowie bei der Planung und Umsetzung von sportlichen Angeboten und Events mitwirken. Er bringt viel Motivation mit und freut sich darauf, wertvolle Erfahrungen im Vereinsleben zu sammeln. Wir heißen Lotta und Dorian herzlich willkommen und wünschen beiden einen tollen Start, viel Erfolg und vor allem Spaß bei ihren neuen Aufgaben!

EIN TAG VOLLER DANK UND GEMEINSCHAFT

FEIERLICHE EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER



Dr. Peter Hellweg, Peter Heidtmann, Gunter Stoltenberg

Ein besonderer Tag stand ganz im Zeichen der Treue und Verbundenheit: Unser Club ehrte am 27. September 2025 insgesamt 41 Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit – von 25 bis hin zu stolzen 78 Jahren Vereinsmitgliedschaft! Der Einladung waren 25 Jubilare mit Begleitung gefolgt. In geselliger Atmosphäre, und mit fast dem gesamten Vorstand anwesend, würdigte unser Vorsitzen-

der Dr. Karsten Alex in persönlichen Reden jeden einzelnen Jubilar und überreichte ihnen die silberne oder goldene Ehrennadel. Seine Worte spiegelten nicht nur Dankbarkeit wider, sondern auch die Geschichten und Erinnerungen, die viele der Geehrten mit dem Club verbinden. Klaus Stocks (90 Jahre und seit 78 Jahren Mitglied) teilte launige Erinnerungen an seine Teilnahme an

der Deutschen Meisterschaft in Mülheim, zu der er Jahre später, nun seinen eigenen Sohn als Betreuer begleitete. Zum einen durchlebte er die Aufregung und Spannung vor Ort nun von der Seitenlinie aus und traf zum anderen auf einige damalige Gegner, die ebenfalls selber als Betreuer mitgereist waren. Seine Worte verdeutlichten, welcher wichtiger Bestandteil der Klipper für ihn, mit Sicherheit aber auch für die anderen Jubilare, war und bis heute ist. Zustimmendes Nicken und weitere kleine Anekdoten wie Spitznamen, die sich bis heute halten, unterstrichen das Gesagte.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Gastro-Team mit liebevoll zubereiteten Snacks, die den gelungenen Tag kulinarisch abrundeten.

Zum Abschluss versammelten sich alle Jubilare zusammen mit dem Vorstand zu einem Gruppenfoto – stilecht am Naturrasen unseres Vereinsgeländes. Ein Moment für die Ewigkeit, der die enge Gemeinschaft und das generationsübergreifende Engagement in unserem Club eindrucksvoll zeigt.

Wir danken allen Geehrten für ihre Treue – Ihr seid das Herz unseres Vereins!

Yvonne Debler | Geschäftsstelle

HOCKEY FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 30. August brachen wir nach einer langen Sommerpause sowohl mit der 1., als auch mit der 2. Mannschaft sehr früh mit dem Zug nach Mülheim zum Philipp Wischmann Cup auf. Nach einer langen Anreise trafen wir unsere Trainer Klaas und Fritz, die schon in den Tagen davor mit der mU14 im Westen unterwegs waren. Nach einem zweitägigen Turnier wurde die Regionalligamannschaft in ihrer Gruppe Vierter und die Oberligamannschaft in ihrer Gruppe Dritter. Es war ein sehr schönes Turnier und alle Einnahmen gingen an das Kinderpalliativ Netzwerk in

Essen, das Philipp Wischmann und seine Familie in seiner schwersten Zeit begleitet hat. Philipp (Jahrgang 2014) war Mitglied der heutigen mU12 Mannschaft des HTC Uhlenhorst e.V. Mülheim a.d. Ruhr. Er verstarb 2022 an Krebs und seine Eltern haben dieses Turnier zum Gedenken an ihn veranstaltet. Abschließend nochmals vielen Dank an unsere Betreuer Isabel, Nelly und Viola (siehe Bild) und an unsere Trainer Klass und Fritz, ohne die so eine Reise nicht möglich gewesen wäre.

Jonathan für die mU12





**MAGIC GOALIES
ZU GAST IM KLIPPER**



**DARIA PODUSHKO &
ANDREY DENISENKO**

Ein Klavierabend

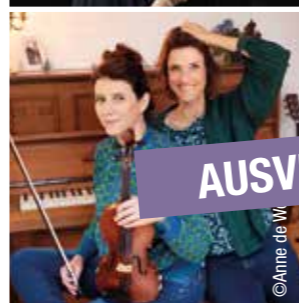
11.10. | 18.00 UHR



**ENSEMBLE
"VERGESSENE NOTEN"**

Kammermusik mit Moderation

21.11. | 19.30 UHR



FJARILL

Workshop & Konzert

AUSVERKAUFT

18.10. | 19.30 UHR



**BREMER
PUPPENTHEATER**

Eine Familienveranstaltung

30.11. | 15.00 UHR



**VOLKER
WEIDERMANN**

Eine Autorenlesung

25.10. | 18.00 UHR



**LES HOMMES DU
SWING**

Gypsy-Swing aus Hamburg

6.12. | 18.00 UHR



DORITH WILL

Ein Vortrag

2.11. | 11.30 UHR



ANNA VINNITSKAYA

Ein Klavierabend

14.12. | 18.00 UHR



**VOLKER HANISCH
PETER A. SCHRÖDER
JENS WAWRCZEK**

Drei Dystopien

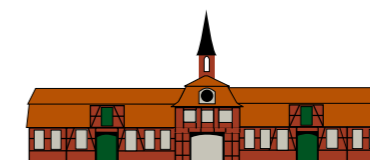
8.11. | 18.00 UHR



ADVENT IM TORHAUS

Eine Veranstaltung zum Zuhören
und Mitsingen

20.12. | 17.00 UHR



Kulturkreis Torhaus

**AB JETZT BEI
HAMBURG WASSER**

Karten: www.kulturkreis-torhaus.de

oder

Im Schulungshaus von HH-Wasser, Wellingsbüttler Weg 25a, Tel.: 040 – 536 12 70, buero@kulturkreis-torhaus.de

Vorverkaufsstellen:

Alster-Optik, Rolfinckstraße 11, 22391 Hamburg / La Marmite Provençale, Erdkampsweg 8, 22335 Hamburg
Hamburger Abendblatt Ticketshop im AEZ, Heegberg 31, 22391 Hamburg (zzgl. VK-Gebühr)

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg